



Foto: Tobias Weber

Volker Scheffels (fünfter von rechts), geschäftsführender Gesellschafter von EKT, und sein Führungsteam nach der Preisvergabe. Der Kunststoffverarbeiter wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ zum Premier 2022 gekürt.

AUSZEICHNUNG

28. November 2022

Wettbewerb: Kunststoffverarbeiter EKT ausgezeichnet

Kunststoffverarbeiter EKT ist im Rahmen des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ zum Premier 2022 gekürt worden.

Der Wettbewerb gilt als einer der wichtigsten Wirtschaftspreise Deutschlands und wird jährlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung an mittelständische Unternehmen verliehen; Kunststoffverarbeiter EKT wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach in unterschiedlichen Preiskategorien geehrt. Als Preisträger der Vorjahre ist EKT nun als Premier 2022 im Rahmen des Wettbewerbs „Großen Preis des Mittelstandes“ gekürt worden. Der „Premier“ ist die höchste zu vergebende Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs für einen Preisträger, dessen Auszeichnung mindestens zwei Jahre zurückliegt und der sich seitdem bedeutend weiterentwickelt hat.

2022 rund 4.500 Mittelständler im Wettbewerb nominiert

Diese hohe Auszeichnung wurde EKT im Oktober 2022 auf einer Festveranstaltung in Bonn zum Abschluss des 28. bundesweiten Wettbewerbs überreicht.

Im Jahr 2022 waren bundesweit insgesamt 4.546 kleine und mittelständische Unternehmen sowie wirtschaftsfreundliche Kommunen und Banken von mehr als 1.400 Institutionen nominiert.

Kunststoffverarbeiter baut Standort in Tschechien aus

Seit 2010 hat EKT als Hersteller thermoplastischer Präzisionsteile, Module und Systeme seinen Sitz in Bad Salzuflen und seit 2017 mit einem zweiten Standort in Litovel in der Tschechischen Republik aktiv. Der [Standort in Tschechien wird aktuell erheblich erweitert](#) und die Produktionskapazität kann damit verdoppelt werden. Anfang 2022 übernahm der langjährige Geschäftsführer Volker Scheffels die Gesellschaftsanteile des bisherigen Hauptgesellschafters beider EKT-Unternehmen und konnte damit die Unternehmensnachfolge erfolgreich abschließen.

Die EKT-Gruppe ist Hersteller thermoplastischer Präzisionsteile, Module und Systeme, die vorwiegend in der Hausgeräte- und Medizintechnik eingesetzt werden. Ihre Kernkompetenzen sind Spritzgießen, Lasern, Sieb- und Tampondruck, Fräsen, Schweißen, Plasmabehandlung, Fügetechnologien, sowie diverse Verfahren der Oberflächenveredelung und die Montage von Kunststoffteilen für die Branchen Haushaltsgeräte („weiße Ware“), Medizingeräte, Elektrotechnik, Heizung und Sanitär.

Scheffels: „Die strategische Partnerschaft mit wichtigen Kunden hat die Unternehmensgruppe innerhalb der letzten fünf Jahren stark wachsen sowie Mitarbeiterzahl und Umsatz nahezu verdoppeln lassen.“ sk